



Vom Abbruchkandidaten zur Mutterkirche der Esslinger Katholiken: Das Münster St. Paul hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich.

Foto: Bulgrin

## Senioren um viel Geld betrogen

Esslingen - Mit immer der gleichen Masche sind am Dienstag und Mittwoch zwei Senioren in Esslingen und Reutlingen um mehrere zehntausend Euro betrogen worden. Am Dienstag meldeten sich die Ganoven telefonisch bei einem 78-jährigen Esslinger und tischten ihm die frei erfundene Geschichte auf, sie seien Beamte der örtlichen Polizeidienststelle und in der Nachbarschaft sei eingebrochen worden. Durch geschickte Gesprächsführung brachten sie den Senior nicht nur dazu, detaillierte Angaben über seine Vermögensverhältnisse zu machen, sondern setzten den Mann auch so unter Druck, dass er mehrere zehntausend Euro auf ein fremdes Konto überwies. Am Mittwoch meldeten sich die Betrüger bei einer 86-jährigen Seniorin aus Reutlingen. Am Telefon brachten sie die alte Dame dazu, einem von ihnen, der sich als Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft ausgab, einen fünfstelligen Bargeldbetrag auszuhändigen. Beide Fälle wurden der Polizei erst im Nachhinein gemeldet, nachdem Angehörige davon erfahren hatten. (red)

## Ein schlichter Ort der Spiritualität

Esslingen: 750 Jahre Münster St. Paul – Katholische Kirchengemeinde lädt zum Weihejubiläum ein

Von Dagmar Weinberg

Einem Glücksfall ist es zu verdanken, dass das Münster St. Paul noch heute steht. Weil es zu teuer geworden wäre, einen Speisewirt, der im Orgelbau sein Domizil hatte, zu entschädigen, scheiterte im Jahr 1827 der Abbruch des historischen Gotteshauses. Das war 1268 von Albertus Magnus geweiht worden, und so steht den Esslingerinnen und Esslingern katholischen Glaubens in diesem Jahr ein großes Fest ins Haus.

Da die Kirche St. Paul, die seit 1968 den bischöflichen Ehrentitel Münster trägt, die Mutterkirche aller Esslinger Katholiken ist, „ist das Jubiläum nicht nur für die Kirchengemeinden, sondern für die gesamte Stadt ein besonderes Ereignis“, sagte Stefan Möhler, Leitender Pfarrer der katholischen Kirche Esslingen, gestern bei der Vorstellung des Jubiläumsprogramms (siehe Anhang). Das Weihejubiläum sei auch deshalb ein Fest für die gesamte Stadt, „weil es gelungen ist, für das Jubiläumsprogramm viele Kooperationspartner

zu finden und in bester ökumenischer Tradition gefeiert wird“.

Dass die Klosterkirche des Dominikanerordens am 29. April 1268 von Albertus Magnus geweiht worden ist, daran gibt es keine Zweifel. „Archivalien des Stadtarchivs, die in der Ausstellung als Faksimile gezeigt werden, belegen dieses Datum“, erklärt Emanuel Gebauer, Leiter der katholischen Erwachsenenbildung im

Landkreis Esslingen. Da die Predigt und die Bildung zum Schwerpunkt der Dominikaner gehörten, „haben sie sich nahe des Stadtzentrums angesiedelt“, erklärt Stefan Möhler, der die Architektur der Bettelordenskirche schätzt. „Das Münster St. Paul ist ein wichtiger spiritueller Ort. Und gerade heute, wo wir mit Bildern zugeschüttet werden, bin ich sehr froh über die Schlichtheit der Kirche.“

Sowohl in der Festschrift, für die Jürgen Hammermann verantwortlich zeichnet, als auch bei den Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr, zu denen eine Wallfahrt zum Grab des Heiligen Albertus Magnus nach Köln gehört, soll aber nicht nur ein Blick zurück geworfen werden. „Wir möchten auch das heutige Gemeindeleben und alle, die daran beteiligt sind, vorstellen“, erklärt Stefan Möhler.

### ► Festgottesdienst, Vorträge, Musik und Kultur

**Kirchweihfest:** Der 750. Jahrestag der Kirchweihe wird im Münster St. Paul am Sonntag, 29. April, mit einem Festgottesdienst gefeiert, zu dem auch Bischof Gerhard Fürst nach Esslingen kommt. Am gleichen Tag wird im Münster die Ausstellung „Stoff und Geist – Zeit und Ewigkeit“ eröffnet, in der neben einem Faksimile der Weiheurkunde Exponate zum Leben des Heiligen Albertus Magnus sowie zum Glauben und zur Wahrheitssuche der Do-

minikaner zu sehen sind. Am 30. Juni und 1. Juli feiern alle katholischen Kirchengemeinden und die Öffentlichkeit im Hof der Waisenhofschule ein Kirchweihfest.

**Veranstaltungen:** Zum 750-jährigen Jubiläum gibt es Vorträge, Musik, Kultur, Veranstaltungen für Kinder und Familien sowie spirituelle Angebote. In der Vortragsreihe geht es unter anderem um Albertus Magnus, das Charisma der Do-

minikaner und Bettelordenskirchen. Das Kulturprogramm zum Jubiläum reicht von Konzerten über Erlebnisparcours bis hin zur szenischen Lesung „Der Ackermann und der Tod“. Kinder können sich mit der Kirchenmaus Paul auf den Weg durchs Münster machen oder die Arbeit von Steinmetzen kennenlernen.

Das komplette Programm gibt es unter: [www.stpaul-esslingen.de](http://www.stpaul-esslingen.de)

## Freie Evangelische Schule informiert

Esslingen - Die Freie Evangelische Schule (FES) Esslingen öffnet am Samstag, 24. Februar, von 11 bis 15 Uhr in der Obertürkheimer Straße 62 in Mettingen ihre Türen. Die Schulleitung informiert in Vorträgen über das Angebot der Grund- und Realschule mit christlicher Prägung. Klassen- und Fachräume können besichtigt werden, es gibt Mitmachaktionen sowie ein Glücksrad mit Preisen, und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Man kann mit den Schülern, Lehrkräften, Nachmittagsbetreuern, Mitgliedern des Trägervereins und Büromitarbeitern ins Gespräch kommen. Die FES Esslingen orientiert sich an den Lehrplänen und Bildungsstandards des Landes und bietet die Klassenstufen eins bis zehn an. Offizieller Start mit Begrüßung ist um 11.15 Uhr in der Aula im dritten Stock (Aufzug vorhanden). (red)

## Jugendaktionstage beim CVJM

Esslingen - In der Zeit vom 28. Februar bis 3. März sind Jugendliche ab 13 Jahren wieder zu den CVJM-Jugendaktionstagen „OMG“ im CVJM-Haus an der Kiesstraße 3 willkommen. Ab 16.30 Uhr kann man mit den unterschiedlichsten Angeboten seine Zeit verbringen. Ob die Wahl dabei auf die 30-Meter-Carrerabahn fällt oder ein kreatives Angebot wie Sprühtattoos oder Fotobox wahrgenommen wird, ob man den Kick im Sumoringer-Anzug oder an der Kletterwand sucht, ist ganz der persönlichen Leidenschaft überlassen. Zu bestimmten Zeiten gibt es ein Hauptprogramm mit Gästen. Den Start macht am Mittwoch der Bike-Trial-Vize-Weltmeister Nils Rieker. Am Donnerstag übernimmt mit Marco Michalzik ein Poetry-Slammer, Rapper und Songwriter. Freitags ist mit Thomas Stieben ein Sänger am Start, der es 2016 auf Anhieb ins Finale der RTL-Show „Supertalent“ schaffte. Er ist einer der Juroren bei der Esslinger Talentshow in diesem Jahr. Am Samstag haben die Gäste dann die Chance, mit Lena Bröder, Lehrerin für katholische Religion und Hauswirtschaft, eine echte Miss Germany kennenzulernen. (red)

► [cvjm-esslingen.de/jugendliche/omg/](http://cvjm-esslingen.de/jugendliche/omg/)

## Gemeinsam an einem Tisch

Esslingen: Vorbereitungen für die zehnte Vesperkirche laufen auf Hochtouren

Von Andreas Kalefe

Reges Treiben herrscht zurzeit in der Frauenkirche. Hier startet am Sonntag die zehnte Vesperkirche mit einem Eröffnungsgottesdienst, zu dem auch Gerlinde Kretschmann kommt. Damit am Sonntag die Tische gedeckt sind, haben Schüler des Beruflichen Ausbildungszentrums Esslingen (BAZ) gestern rund 70 Tische im Kirchenschiff. „Die Schüler helfen gerne“, sagt Ausbilder Thomas Riemann. Die Wertschätzung, die man ihnen entgegenbringe, sei eine tolle Sache. Wie in vergangenen Jahren werden sie in der Vesperkirche auch im Service mit anpacken.

Während die Schüler aufbauen, gehen zahlreiche Helfer ein und aus. Durch das große Engagement von Unternehmen und Privatpersonen können alle Arbeiten von der Fußbodenheizung bis zur Elektrik professionell erledigt werden. „Viele Leute rufen spontan an und wollen helfen“,



Bernd Schwemm (links) und Schüler des BAZ stellen Tische auf.

Foto: Bulgrin

sagt Projektleiter Bernd Schwemm. Die vielen Ehrenamtlichen einzuteilen und zu koordinieren, sei eine echte Herausforderung. Für die kommenden Wochen würden sie aber nach wie vor gebraucht. Besonders für die letzte Etappe der Vesperkirche, ab dem 3. März, hofft Bernd Schwemm auf weitere Helfer. Auch Kuchenspenden werden dringend benötigt.

An der Vesperkirche schätzt der Projektleiter vor allem, dass sich die Besucher Zeit nehmen. Während man im Alltag oft hektisch an anderen vorbei laufe, sei die Vesperkirche ein Ort der Begegnung: „Hier geht es darum, den einzelnen Menschen wahrzunehmen und wertzuschätzen“, sagt Bernd Schwemm. Bis es soweit ist, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren weiter. Heute soll der „Runde Tisch“ aufgebaut werden, den Schüler des BAZ zum 10. Geburtstag der Vesperkirche gebaut haben. Ab März wird er in 20 Orten des Landkreises Station machen.

Anzeige

## NEUERÖFFNUNG

MIT HÄNDCHEN,  
HERZ UND VERSTAND.

Behr ist wieder in Stuttgart: Paulinenstraße 41  
Herzlich willkommen im Haus der guten Form!



VIELE  
ERÖFFNUNGS  
ANGEBOTE

behr